

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 72 (1997)
Heft: 11

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

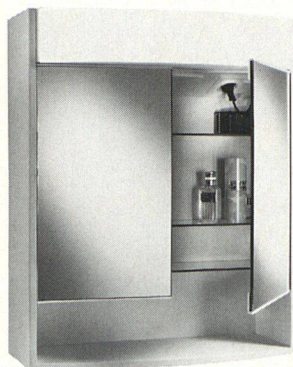
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

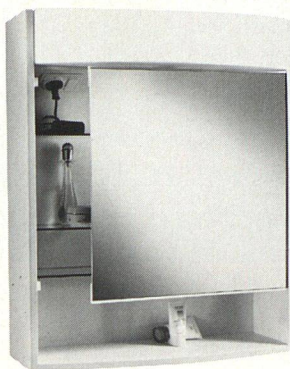
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROLINE

Die neue Projektschrank-Linie von Schneider



Neu: auch mit
Halogenbeleuchtung lieferbar

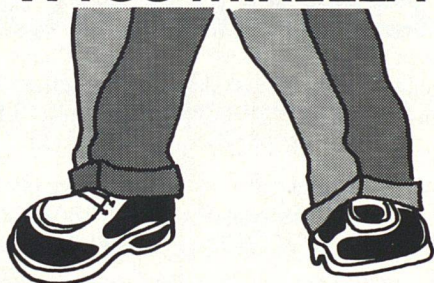


Schneider

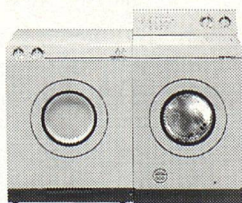
Ideen rund ums Bad

W. Schneider + Co. AG
Metallwarenfabrik
CH-8135 Langnau-Zürich
Tel. 01 713 39 31, Fax 01 713 34 11

WYSS MIRELLA



Standfest und
dauerhaft



Gebr. Wyss AG
Waschmaschinenfabrik
6233 Büren
Telefon 041 933 00 74

Badezimmer perfekt bestückt

Ob Neubau oder Renovation: Die Ausstaffierung der Badezimmer birgt ihre Tücken! Auf kleinstem Raum sollen WC, Lavabo und Badewanne plaziert werden – und erst noch ausreichend Bewegungsfreiheit für mindestens eine Person gewähren. Wer bei der Auswahl im kaum überschaubaren Angebot beim Spiegelschrank beginnt, ist bald einmal hoffnungslos verloren. Denn entscheidend für die Breite ist diejenige des Lavabos. Zudem sollen alle anderen notwendigen Utensilien nicht nur in Grösse, Form und Farbe zusammenpassen, sondern auch noch sinnvoll angeordnet die zur Verfügung stehende Fläche optimal nutzen.

Um Interessenten den Überblick und die Auswahl zu erleichtern, hat Sanitas Troesch drei spezielle Badezimmerlinien zusammengestellt. «In einer ersten Phase haben wir die Anforderungen im Standard-Wohnungsbau analysiert und nach bestimmten Kriterien sogenannten Bedürfnisfeldern zugeordnet», erläutert Bernhard Rinderli, Leiter Marketing Bad und Mitglied der Geschäftsleitung von Sanitas Troesch das Konzept. Entstanden sind drei verschiedene Arten von Standardbädern mit den Bezeichnungen Euroline, Casaline und Variella Compact.

Kurze Umbauzeiten und optimale Raumnutzung dank dem vorgefertigten Vorwandssystem Variella Compact.



Unter der Eigenmarke Euroline wird eine einfache, zweckmässige Ausstattung für den preisgünstigen Wohnungsbau angeboten. Sie umfasst Badewanne, Waschtisch, WC und Spiegelschrank, inklusive Armaturen und Garnituren, erhältlich bereits ab 1700 Franken.

Casaline erfüllt die Wünsche nach einem klassischen Bad, zwar ohne übertriebenen Komfort, aber mit modernem, zeitlosem Design von hoher Qualität zu attraktivem Preis. Im Vergleich zu Euroline ist die Vielfalt an Produkten grösser und sie stammen von international bekannten Markenherstellern: So liefert Kaldewei die Badewanne, der Waschtisch ist von Rocca, die Armaturen von Grohe, der Spiegelschrank von Schneider und der Spülkasten von Grohe-DAL. Kostenpunkt: rund 2800 Franken.

Variella Compact verbindet das Bedürfnis vom einfachen, zweckmässigen Bad mit dem Wunsch nach optimaler Platzausnutzung und höherer Wohnlichkeit. Bei dieser Linie handelt es sich um Möbel mit integriertem Sanitärblock, in dem bereits alle Zu- und Ableitungen installiert sind. Dadurch wird nicht nur die Umbauzeit wesentlich verkürzt, sondern auch die Belästigung durch Spitz- und Maurerarbeiten auf ein Minimum reduziert. Die Elementbauweise der Variella-Möblierung ermöglicht den Einbau in unterschiedlichste Grundrisse.

Sanitas Troesch AG
Hardturmstrasse 101
8005 Zürich
Telefon 01/446 10 10

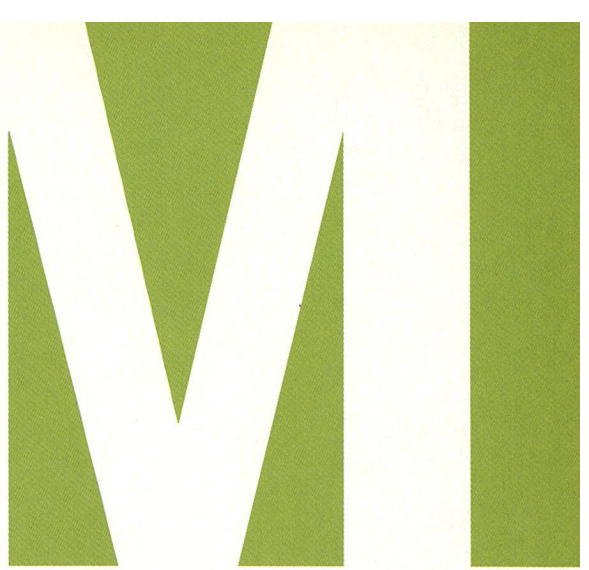
Formschöne Möbel aus einem Guss

Harze und Mineralstoffe sind die natürlichen Materialien, aus denen Santec-Bademöbel in Ossingen (in der Nähe von Andelfingen, Kanton Zürich) gegossen werden. Das unter dem Namen «Sanoran» registrierte Produkt ist vollständig durchgefärbt, gleich schwer wie Holz und lässt sich ebenso leicht bearbeiten und in jede gewünschte Form bringen.

Im Gegensatz zu Spanplatten trotz der Werkstoff Sanoran Wasserdampf und Feuchtigkeit, hat eine Lebensdauer wie Keramik, fühlt sich hingegen warm an. Wer vor dem Spiegel am Lavabo lehnt, weiss diesen Vorteil zu schätzen.

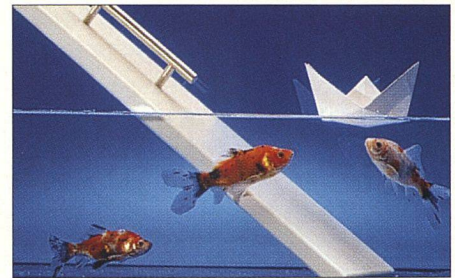
«Sanoran ist die ideale Verbindung von Ökonomie und Ökologie», betont Paul Trottmann, Firmeninhaber des 1965 gegründeten Schweizer Unternehmens Santec AG mit 28 Angestellten. «Preislich sind unsere Badmöbel vergleichbar mit solchen aus beschichteten Spanplatten, sind aber extrem langlebig und können zu hundert Prozent wiederverwertet werden.»

Der massive, homogene Werkstoff ist pflegeleicht, schlag- und kratzfest, widerstandsfähig gegen Hitze und Chemikalien. Er kann im Werk gemahlen und vollständig für das Giessen von neuen Möbeln verwendet werden.



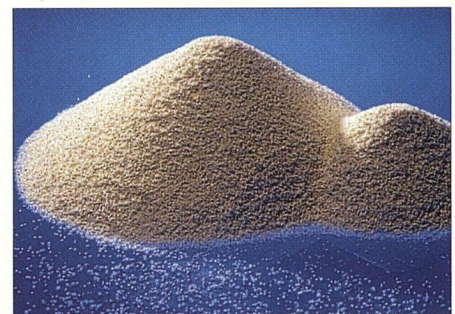
Die Santec AG zählt zu den führenden Anbietern von Vorwandinstallationen: «Anhand der Pläne werden unsere Badezimmermöbel in unserem Werk millimetergenau vorfabriziert», erläutert Paul Trottmann. «Beim Kunden müssen dann nur noch die Sanitärinstallationen angeschlossen werden.»

Santec AG
8475 Ossingen
Telefon 052/317 18 26
Telefax 052/317 31 39



Sanoran ist feuchtigkeitsbeständig, schlagfest und kratzunempfindlich ...

... und zum Schluss erst noch 100 Prozent rezyklierbar. Fotos: Santec



Wichtige Details für das Badezimmer

- Rund ein Drittel der Wasserrechnung bezahlt man für die Toilettenspülung: jedesmal fliessen 9 bis 14 Liter Trinkwasser in den Abfluss. Abhilfe schaffen WCs mit einer zusätzlichen Spartaste für minimalen Wasserverbrauch nach dem kleinen Geschäft.
- Eine voll geöffnete Duschbrause lässt pro Minute 15 bis 20 Liter Wasser fliessen. Eine spezielle Brause, die auf jeden Duschschlauch passt, mischt dem Strahl Luft bei und reduziert dadurch die Wassermenge um fast die Hälfte.
- Kalk-Stop-Brausesiebe verunmöglichen Kalkablagerungen; ein drehbarer Anschluss am Duschschlauch verhindert das Verdrehen.
- Handtuchtrockner können bei einem Badezimmerumbau an die Zentralheizung angeschlossen werden; in der Übergangszeit funktionieren sie als reine Elektroheizkörper oder auch kombiniert.

EDITH BECKMANN

Wärmende Schräglage

Besticht das Äussere des Gasheizkessels UNICO durch ein hervorragendes Design, so ist die Innensicht geradezu eine Augenweide: Professionalität in höchster Vollendung. Auffallend ist der schräg eingebaute Wärmetauscher. Dieser aus Edelstahl gefertigte Wärmetauscher ist patentiert und erreicht in Kombination mit dem Brenner einen Normnutzungsgrad

von 109 Prozent bei geringsten CO- und Nox-Emissionen. Durch die spezifisch schräge Einbauart kann das entstehende Kondensat jederzeit ablaufen. Ein Verstopfen des Wärmetauschers, mit all den daraus entstehenden unerwünschten Begleiterscheinungen, wird dadurch wirksam verhindert.

Darüber hinaus verfügt der UNICO über eine Fülle von weiteren technischen Merkmalen und setzt dank Dialogfähigkeit, niedrigen Unterhaltskosten und Sparsamkeit neue Massstäbe im schweizerischen Gasheizkesselmarkt.

Also, wenn der Heizfachmann beim Nachdenken den Kopf schräg hält, wissen Sie, woran er denkt.

Weitere Informationen
Brennwald AG
Marcel Staubli
Leiter Marketingdienst
Dammstr. 12, 8810 Horgen
Telefon 01/727 91 91
Telefax 01/727 91 99
Internet:
<http://www.brennwald.ch>

KEIN EINFRIEREN

des Hahnens trotz Eis und Schnee. Mit dem speziellen frostsicheren Nussbaum-Ventil an der Hauswand hat man auch im Winter Wasser und darf das Entleeren der Leitung bei Wintereinbruch ruhig vergessen.

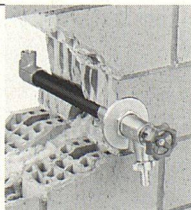
NUSSBAUM RM



Verkauf und Installation durch Ihren Sanitär-Installateur.
Den Prospekt stellen wir Ihnen gerne direkt zu.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Einsenden an: R. NUSSBAUM AG, Metallgiesserei und
Armaturenfabrik, Martin-Disteli-Strasse 26, 4601 Olten



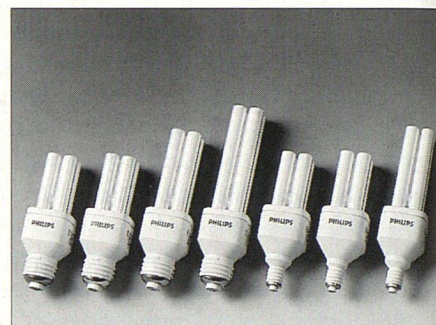
elevite bringt das richtige Licht!

Philips ist das innovative und weltweit führende Unternehmen für alle Lichtprodukte und -technologien. Permanente Forschungs- und Entwicklungsarbeit haben die niederländische Marke zum Symbol für Innovationskraft, Qualität und Wirtschaftlichkeit gemacht. Von der einfachen Glühlampe über Fluoreszenzlampen, Stromsparlampen jeder

Grösse und Form bis hin zu Hochdruckentladungslampen für die Strassen- und Stadienbeleuchtung umfasst das aktuelle Sortiment von Philips Schweiz

weit über 1500 Positionen. Damit bietet Philips für jede erdenkliche Aufgabe die perfekte Lösung. elevite ag ist eine Beteiligungsgesellschaft der Philips (Schweiz) AG und beliefert sowohl den Elektrofachhandel als auch Selbstverbraucher im Industrie-, Dienstleistungs- und Verwaltungssektor mit dem umfassenden Philips-Licht-Sortiment. Nebst einem prompten Lieferservice profitieren elevite-Kunden von einer fundierten, individuellen Fachberatung. Im Bereich der alltäglichen Produkte und Anwendungen profiliert sich elevite

hauptsächlich durch einen aussergewöhnlich schnellen Lieferservice und durch attraktive Konditionen. Je spezialisierter und spezifischer jedoch eine Applikation, desto bedeutender wird eine fundierte Beratung. elevite ag verfügt deshalb über qualifizierte Fachleute, welche in allen Spezialgebieten eine kompetente Beratung gewährleisten.



Besonders aktuell: Dank ihrer kompakten Bauweise lassen sich die neuen Energiesparlampen Philips PLEC in praktisch allen Leuchten anwenden. Kostenersparnis pro Lampe: über 50 Franken!

Bei elevite ag werden Aufträge unübertroffen schnell und zuverlässig erledigt. Unsere Verkaufsbüros sind täglich von 7.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet, und alle Aufträge, die bis 16.00 Uhr eintreffen, werden noch gleichentags speidiert. Oder dank dem einmaligen elevite «Call and get»-Service für Selbstabholer sind die gewünschten Artikel bereits eine Stunde nach Bestellungseingang bereitgestellt.

elevite ag, Hårdlistrasse 17
8957 Spreitenbach
Telefon 056/402 01 10
Telefax 056/402 02 52

Neu von Laufen



Gallery – Die neue Badezimmerlinie von LAUFEN wurde vom mehrfach ausgezeichneten Designerteam Phoenix Product Design, Stuttgart, gestaltet.

Der rechteckige Echtholzrahmen aus Birkenholz, der alle Badmöbel der Serie umfasst, gab der neuen Badezimmerlinie von LAUFEN ihren Namen: GALLERY.

Das Möbelprogramm umfasst Spiegel- und Spiegelschränklösungen in vier Grössen. Erhältlich sind die Frontfarben Weiss und Gelb sowie eine weisse Glasfront, bei immer gleicher Korpusfarbe Weiss. Die elegante Beleuchtung erinnert an eine Bilderrahmenleuchte, wie sie in Galerien und Ausstellungen verwendet wird. Der bewegliche Schirm der 11 Watt starken, verchromten Leuchte ermöglicht es, das Licht gezielt auf die gewünschte Position zu richten.

Keramik Laufen AG
Wahlenstrasse 46
4242 Laufen
Telefon 061/765 71 11
Telefax 061/761 29 22

Mobiles WC für Behinderte

An grossen Festen oder Veranstaltungen fehlt oft eine rollstuhlgängige WC-Anlage. Die Folge: Körperbehinderte werden ausgeschlossen.

Die herkömmlichen mobilen WC-Container sind in der Regel nicht rollstuhlgängig – der Niveauunterschied ist zu gross. Aus diesem Grund stellt die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind den Veranstaltern von Grossanlässen auf Wunsch nun speziell auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern ausgerichtete WC-Container kostenlos zur Verfügung. Der Container bietet auf knapp fünf Quadratmetern Innenraum ein Closomat-Wandklosett, einen Waschtisch, einen Klapptisch sowie alles Zubehör und eine eingebaute Heizung und Warmwasseraufbereitung.

Der WC-Container kann bei der Stiftung Cerebral über Telefon 031/308 15 15 angefordert werden.

11/97 wohnen 41

Spleiss – Die Bau-Meister mit Herz und Verstand



Hochbau
Umbau/Renovation
Fassadenisolationen
Betonanierung



Robert Spleiss AG

BAUUNTERNEHMUNG

Mühlebachstrasse 164, 8034 Zürich
Telefon 01 382 00 00, Telefax 01 382 00 07